

Mein Wochenbericht im agriPrakti vom 7. bis 11. Dezember 2020

Das bin ich:

Ich heiße Corin von Ah und bin 15 Jahre alt. Zusammen mit meinen Eltern Theres und Peter, wie auch meinen Brüdern Martin (19 Jahre alt) und Peter (23 Jahre alt) führen wir einen Bauernbetrieb in Willisau. Das agriPrakti absolviere ich bei der Familie Kenel in Arth. Zu meiner agriPraktifamilie gehört meine Ausbilderin Margrit, ihr Mann Werner und die drei Kinder Daniel (6 Jahre alt), Michaela (4 Jahre alt) und Pirmin (2 Jahre alt). Die Betriebszweige sind Milchwirtschaft, Obstbau und Direktverkauf im eigenen Hofladen. Nach dem agriPrakti werde ich eine Lehre als Landwirtin EFZ antreten. Hier ein kleiner Einblick meiner Tätigkeiten der letzten Woche.



Montag, 7. Dezember 2020

Meine Woche beginnt um 5:45 Uhr wo ich aufstehe und mich bereit mache. Um 6:00 Uhr bringt mich meine Mutter dann nach Willisau zum Bahnhof. Am Bahnhof angekommen hole ich mir erstmals ein Z`Morge, welches meistens aus einem Brötchen, einem Gipfeli und einem Red Bull besteht. Während ich auf den Zug warte, esse ich dieses dann. Um 8:15 Uhr komme ich auf dem Betrieb an, wo ich dann als erstes noch geholfen habe das Z`Morge fertig abzuräumen. Danach habe ich den Hofladen gefllt und Zeitung zusammengebunden. Als ich damit fertig war, durfte ich Zimtsterne backen. Diese kamen aber leider nicht so gut heraus, da das Eiweiß nicht fest wurde und daher die Glasur beim Backen verlaufen ist. Direkt als ich fertig mit den Zimtsternen war, haben wir das Znüni genommen. Nach dem Znüni habe ich die Myrtenkugeln gebacken und die Küche aufgeräumt. Als die Myrtenkugeln ausgekühlt waren, habe ich sie im Puderzucker gewendet. Um ca. 11:00 Uhr habe ich angefangen zu kochen. Heute hat es Omeletten mit einer Bolognese Sauce und Salat gegeben. Um 12:15 Uhr haben wir dann alle zusammen das feine Z` Mittag gegessen und anschließend habe ich den Tisch und die Küche aufgeräumt. Dann um so ca. 12:50 Uhr hatte ich meine Zimmerstunde. Als die Zimmerstunde dann auch schon vorbei war, habe ich den Hofladen aufgefüllt und habe danach die Eier geputzt. Als das gemacht war, durfte ich wieder Guetzli backen. Dazu musste ich zuerst die Guetzli vom Morgen in Guetzlibchsen versorgen. Als ich dann in der Küche wieder Platz hatte, habe ich Spitzbuben gemacht. Zum Schluss am Abend habe ich mit den Kindern zusammen ihr Zimmer aufgeräumt, die Spülmaschine im Keller ausgeräumt und Etiketten auf die Mostflaschen für den Verkauf geklebt. Um 17:45 Uhr hatte ich Feierabend und bin dann mit dem Zug wieder nachhause gefahren, da ich am Dienstag frei hatte.



Dienstag, 8. Dezember 2020

Heute ist der 8. Dezember, das heißt es ist Maria Empfängnis. Deshalb hatte ich heute frei.

Mittwoch, 9. Dezember 2020

Wie jeden Mittwoch hatte ich heute Schule. Also ging ich um 7:20 Uhr in Willisau auf den Bus und um 8:00 Uhr fing die Schule an. Als erstes haben wir unser selbst gestricktes Stirnband abgekettet und zusammengeht. Anschließend haben wir uns gegenseitig unsere Lerndokumentationen vorgestellt. Zum Z` Mittag gab es einen Reblisalat, eine Lasagne und zum Dessert ein Apfeldessert. Am Nachmittag haben wir die Unfallprävention mit Kindern auf dem Bauernhof angeschaut und später haben wir noch in der

Hauswirtschaft das Thema Zucker behandelt. Um 17:00 Uhr war die Schule fertig und ich habe mich mit dem Bus auf den Heimweg gemacht.

Donnerstag, 10. Dezember 2020



Am Donnerstagmorgen bin ich um 5:45 Uhr aufgestanden und habe mich bereit gemacht. Um 6 Uhr kam mich dann mein Kolleg abholen, welcher mich immer am Donnerstag mit zum Bahnhof nimmt. Um 8:15 Uhr kam ich auf dem Betrieb an. Auf dem Betrieb angekommen, habe ich als erstes das Z`Morge fertig abgeräumt und ging staubsaugen. Da ich am Dienstag frei hatte, musste ich heute die Aufgaben vom Dienstag ebenfalls erledigen, das wäre Küchenfronten und den Nassraum inklusive Dusche und WC putzen. Als das erledigt war, habe ich den Hofladen und den Keller geputzt. Das mache ich jeden Donnerstag. Das heißt, ich ging zuerst in den Hofladen runter, habe alles abgestaubt und den Dreck auf dem Boden, mit einem Besen rausgewischt. Danach habe ich den Keller abgestaubt, draussen vor dem Keller gewischt und staubgesaugt. Als ich damit fertig war, habe ich die Wäsche abgehängt und angefangen zu Bügeln und dann gab es auch schon das Znüni. Nach dem Znüni habe ich fertig gebügelt und dann um 11:00 Uhr angefangen zu kochen. Heute gab es eine Tomatensuppe, Salat und Saucisson mit Lauchkartoffeln. Nach dem Essen habe ich das Z`Mittag abgeräumt und hatte um 12:55 Uhr meine Zimmerstunde. Nachdem ich Pause hatte, habe ich den Hofladen aufgefüllt und die Eier geputzt. Dann so ca. um 16:00 Uhr durfte ich Cornflakes-Schoko-Häufchen machen. Das hat mir sehr Spaß gemacht und es war sehr einfach. Ich habe einfach die Butter zusammen mit der Schokolade in einem Wasserbad geschmolzen, zu den Cornflakes gegeben und damit kleine Häufchen auf Backpapier platziert. Um 17:00 Uhr ging ich dann den Hofladen wieder auffüllen und habe danach noch das Zimmer von Pirmin, dem jüngsten Kind der Familie, aufgeräumt. Dann hatte ich noch etwas Zeit bis ich in den Stall ging, also habe ich nochmals eine Portion der Cornflakes-Schoko-Häufchen gemacht. Um 18:00 Uhr ging ich in den Stall. Dort habe ich gemistet, Stroh in den Liegeboxen verteilt, den Futterautomat für die Kühe nachgefüllt, Schnitzel und Kraftfutter verteilt und die Hasen gefüttert. Um 19:15 Uhr waren wir fertig im Stall und haben das Z`Nacht gegessen. Um 19:45 Uhr hatte ich Feierabend.



Freitag, 11. Dezember 2020

Am Freitagmorgen fing ich um 7:15 Uhr an. Als aller erstes haben wir direkt das Z`Morge gegessen und danach die Küche aufgeräumt. Dann ging ich in den Stall. Dort habe ich gemistet und Maismehl, Schnitzel und Kraftfutter den Kühen gegeben. Danach habe ich wie jeden Freitag mein Zimmer, die Kinderzimmer, das Brünneli im Nassraum geputzt und auch die Böden feucht aufgenommen. Angefangen habe ich in meinem Zimmer. Dort habe ich alles abgestaubt, Staub gesaugt und die Treppe geputzt. Dann habe ich die Kinderzimmer abgestaubt und im Nassraum das Brünneli geputzt. Danach habe ich staubgesaugt und die Böden feucht aufgenommen. Außerdem wische ich jeden Freitag vor dem Haus und gehe bei den Hasen misten. Um 11:00 Uhr habe ich dann angefangen zu kochen. Heute gab es Salat, Randensalat und Toast Hawaii. Nach dem Essen habe ich die Küche aufgeräumt. Um 12:50 Uhr hatte ich dann meine Zimmerstunde. Nach der Zimmerstunde habe ich Apfelringli für den Hofladen verpackt und neue gemacht. Dann habe ich die Wäsche aufgehängt und Eier geputzt. Um ca. 16:45 Uhr ging ich in den Stall. Um 17:45 Uhr hatte ich Feierabend und fuhr mit dem Zug nachhause. Und so ging meine Woche zu Ende.



Corin von Ah 12. Dezember 2020